

## Luxusgüter

24.10.2011, 15:18 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *ESB Business School der Hochschule Reutlingen*

Presseagentur: *ESB Business School der Hochschule Reutlingen*

---



Dr. Antonella Mei-Pochtler, Senior Partnerin der Boston Consulting Group über den Luxusgütermarkt. Foto: krk

Warum das Handwerk nicht ausstirbt!

Die Aula war voll. Der Vortrag von Dr. Antonella Mei-Pochtler, Senior Partnerin der Boston Consulting Group, über aktuelle Trends und Herausforderungen im Luxusgütermarkt stieß auf reges Interesse.

Dementsprechend aktiv wurden die Studierenden dann auch bei der Fragerunde. "Warum die Diskrepanz zwischen Handwerk - sprich Haupt- und Realschülern - und Abiturienten und Studierenden so groß sei? Denn ohne die Handwerker, die immer weniger werden, können auch keine Luxusgüter in entsprechender Menge produziert werden?" Das eine bedinge das andere und keiner kann ohne den anderen.

Gerade in Deutschland wird allerhöchster Wert auf die beste Ausbildung gelegt. Die Studierenden der ESB Business School wissen, um was es geht. Nicht umsonst haben sie sich für ein Studium an einer der besten betriebswirtschaftlichen Fakultät entschieden. Fast zwei Stunden lauschten die jungen Menschen aufmerksam und sehr interessiert den Ausführungen von Dr. Mei-Pochtler, die den Fokus auf Strategien legte, mit denen sich die Hersteller von Luxusgütern im gegenwärtigen Marktumfeld behaupten können. "Für unsere Studierenden ist der Bezug zur Praxis enorm wichtig. Deshalb organisieren wir regelmäßig Lectures, Betriebsbesichtigungen und Vorträge bekannter Persönlichkeiten und Unternehmen. Außerdem bietet sich im Anschluss immer die Gelegenheit, sich bei den Referenten über individuelle Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Das wiederum schätzen sowohl die Unternehmen als auch unsere Studierenden", so die drei ESB-Professoren Dr. Christoph Binder, Dr. Julia Brüggemann und Dr. Tobias Schütz, die diesen Vortrag organisiert haben.

## Portrait

Fakultät der Hochschule Reutlingen für Internationale BWL und Wirtschaftsingenieure

Fakten / Facts:

Studierende: ca. 3900 (HS Reutlingen), davon über 2200 an der ESB Business School mit Schwerpunkt: Internationale BWL, Wirtschaftsingenieurwesen

Anzahl Studienfächer: 13 Bachelorstudiengänge, 5 Masterstudiengänge, 2 MBA-Studiengänge

Gelebte Internationalität, Wertebewusstsein, Praxisorientierung und eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im internationalen Management bilden die Grundpfeiler für ein interdisziplinäres und zukunftsorientiertes Studium. Die ESB Business School verfügt über fast 40 Jahre Erfahrung in der Vermittlung von anwendungsorientiertem Wissen im internationalen Management. Die staatliche Business School zählt zu den renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fakultäten Deutschlands und vereint 20 Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie das Wirtschaftsingenieurwesen mit Logistik- und Produktionsmanagement unter dem Dach der Hochschule Reutlingen. Regelmäßige Spitzenplätze in Hochschulrankings bestätigen die Wichtigkeit internationaler Doppelabschlüsse sowie von Auslands- und Praxissemestern. 2010 wurde die gesamte Hochschule Reutlingen zur „Internationalen Hochschule 2010“ gewählt. Eine Auszeichnung für die hervorragenden Leistungen in der Internationalisierung der Hochschule und der Förderung der Auslandsmobilität deutscher Studierender. Ein eigenes Career Center, Professoren mit langjähriger Management-Erfahrung, die Zusammenarbeit mit erfolgreichen Unternehmen durch den Förderverein V.I.M.A e.V. (Verein zur internationalen Managementausbildung) und über 100 Partnerhochschulen weltweit schaffen ideale Rahmenbedingungen für die herausragende Qualität der internationalen, wertorientierten Aus- und Weiterbildung an der Reutlinger ESB Business School.

Abschlussarbeiten in Kooperation mit Partnern aus der Industrie, ein Research Institute und ein aktives und internationales Alumni-Netzwerk unterstützen die enge Kooperation mit den Unternehmen: Workshops, Case Studies und Planspiele bereichern den Studienalltag. Zweimal im Jahr organisieren die ESB-Studierenden auf dem Hochschulcampus Firmenkontaktmessen mit über 50 ausstellenden mittelständischen und Groß-Unternehmen. Gastvorträge von Firmenvertretern und Exkursionen zu renommierten Unternehmen runden das Praxisangebot ab. Neben der Pflichtfremdsprache Englisch können die Studierenden Kurse in weiteren Fremdsprachen besuchen. Die Sprachdozenten sind ausschließlich Muttersprachler. Darüber hinaus sind zahlreiche Seminare zu Soft Skills wie Rhetorik, Präsentationstechniken, Ethik und interkultureller Kompetenz in den Studienverlauf integriert. Großer Wert wird auf studentisches Engagement und Eigeninitiative gelegt. Durch zahlreiche Aktivitäten in internationalen Teams mit interessanten Aufgabenstellungen und Projekten erleben die Studierenden Teamgeist und verbessern ihre interkulturelle Kompetenz. Zudem finden viele Lehrveranstaltungen in kleinen, multinationalen Gruppen statt. Dieser unmittelbare Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten prägt die besondere Atmosphäre an der ESB Business School: „Join the ESB-Spirit“ ist das tägliche Ergebnis einer besonderen Symbiose aus Studierenden, Mitarbeitern und Professoren.

---

News-ID: 581187 • Views: 2040 (Stand: 20.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/581187/Luxusgueter.html>